

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Donnerstag, 5. November 1970

Nummer 307

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⊙ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ↓ nach
- ⚡ Niederschlags-
gebiet

11 Lufttemperatur
13 Wasseremp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	
○	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94

usw.

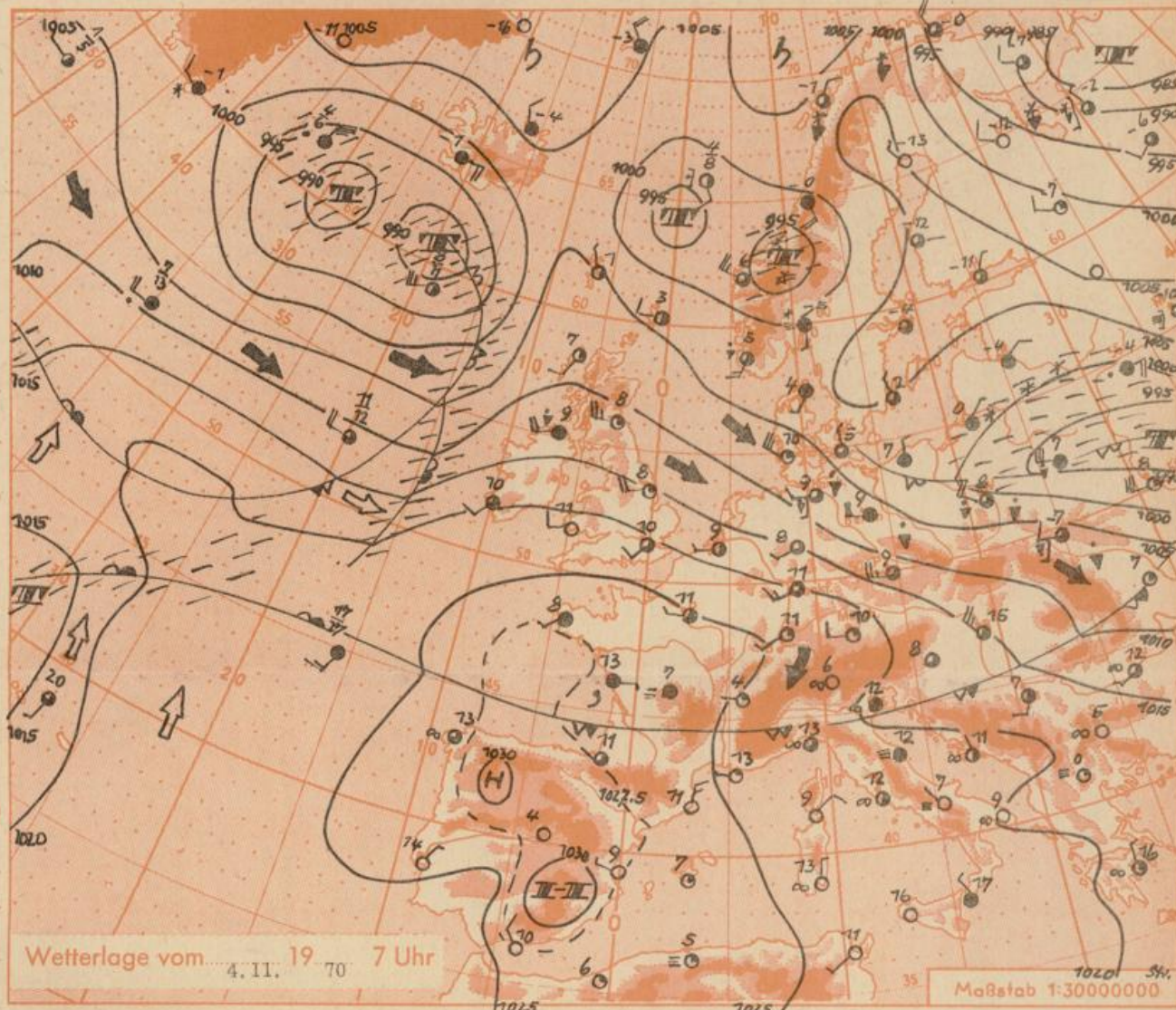
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- ☰ nur in der Höhe
- ☰ Okklusion
- ☰ Konvergenz-
linie
- Warme } Luftströmung
- Kalte }

Die Linien verbinden
Orte, an denen, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Der zum Wochenbeginn einsetzende lebhaft und böige, tagsüber im südbayerischen Flachland stark bis stürmisch auffrischende westliche Wind erreichte am Dienstag in München in Spitzenböen 85 km/h (Windstärke 9). Auf den Bergen wurden zum Teil Orkanböen bis über 135 km/h registriert. Gleichzeitig stieg in den windgeschützten Alpentälern bei anhaltender Warmluftzufuhr die Temperatur örtlich bis auf 23 Grad (z. B. Berchtesgaden) an!

Der Höhepunkt der milden Witterung ist jetzt allerdings überschritten. In der Nacht zum Mittwoch konnte der Ausläufer des inzwischen unter Auffüllung nach Rußland gezogenen Sturmtiefs bis zu den Alpen vordringen, ohne jedoch in Südbayern Niederschläge auszulösen. Auf seiner Rückseite strömt nunmehr kühlere, aber immer noch verhältnismäßig milde Meeresluft nach Bayern. Starker Luftdruckanstieg führt dabei vorübergehend zu einer Wetterberuhigung, bevor neue atlantische Störungen auf Deutschland übergreifen.

Vorhersage für Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet: Anfangs noch heiter bis wolkig, im Tagesverlauf zunehmend bewölkt, jedoch voraussichtlich bis zum Abend noch trocken. Tageshöchsttemperaturen 11 bis 15 Grad, in der Nacht frostfrei. Mäßiger, später böig auffrischender, auf den Bergen starker bis stürmischer Wind aus Südwest bis West. Frostgrenze nahe 2000 m.

Weitere Aussichten: Unbeständig mit einzelnen Niederschlägen, Temperaturen sinkend.

Ch.